

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	V
	Inhaltsverzeichnis .....	VI
	Tabellenverzeichnis .....	XIII
	Abbildungsverzeichnis .....	XIII
	Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>A</b>	<b>Problemaufriss und Themenabgrenzung .....</b>	<b>1</b>
	I Einführung .....	1
	II Problemstellung und Zielsetzung .....	4
	III Forschungsstand .....	6
	IV Methodische Überlegungen .....	8
	V Struktur und Aufbau der Arbeit .....	9
<b>B</b>	<b>Theoretische Grundbetrachtung .....</b>	<b>11</b>
	I Föderalismus und Bundesstaat: Annäherung an die Begrifflichkeiten .....	11
	1 Föderalismus .....	11
	1.1 Begriff und Wesen des Föderalismus .....	11
	1.2 Merkmale föderaler Systeme .....	13
	1.3 Föderalismus versus Unitarismus .....	14
	2 Bundesstaat .....	15
	2.1 Charakteristik des Bundesstaates .....	15
	2.2 Kriterien des Bundesstaates .....	17
	2.3 Gründe bundesstaatlicher Organisation .....	19
	2.4 Bundesstaatsmodelle .....	21
	II Die zentralen Föderalismustheorien und die Zweck- mäßigkeit der Reformoption Länderneugliederung .....	24
	1 Politikverflechtungstheorie .....	25
	2 Strukturbruchtheorie .....	29
	3 Theorie des dynamischen Föderalismus .....	31
	4 Ökonomische Theorie des Föderalismus .....	33

<b>C</b>	<b>Entwicklung und Reform des bundesdeutschen Föderalismus</b>	37
I	Entwicklungsphasen des bundesdeutschen föderativen Systems	37
1	Unitarisierung	37
2	Ausbau des kooperativen Bundesstaates und Politikverflechtung	39
II	Defizite des deutschen Bundesstaates und Reformoptionen	42
1	Defizite des unitarisch-kooperativen Bundesstaates	42
2	Grundsätzliche Reformoptionen	45
III	Reformmaßnahmen der Großen Koalition	47
1	Die erste Reformstufe: Neuordnung der Gesetzgebungskompetenzen	47
2	Die zweite Reformstufe: Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen	50
3	Die dritte Reformstufe: Neugliederung der Bundesländer?	52
<b>D</b>	<b>Die Reformoption Länderneugliederung</b>	55
I	Die Reformoption Länderneugliederung im Spannungsfeld zwischen funktionalen Erwägungen und demokratietheoretischen Aspekten	56
1	Zweckrationale Erwartungen an eine Länderneugliederung – Argumentation der Neugliederungsbefürworter	56
2	Demokratie- und staatsrechtliche Einwendungen gegen eine Länderneugliederung – Argumentation der Neugliederungsgegner	61
3	Bewertung	66
II	Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen zur Neugliederung des Bundesgebietes	68
1	Der „labile“ Bundesstaat des Grundgesetzes	68
2	Art. 29 GG als zentrale Neugliederungsnorm	69
3	Die Spezialregelungen Art. 118 und 118a GG	72

III Die politische Debatte zur Neugliederung der Bundesländer – Phasen und Zäsuren .....	73
1 Etablierung von Ländern in den westdeutschen Besatzungszonen (1945-1947) .....	73
2 Neugliederung des Bundesgebietes als Verfassungsauftrag (1948/49) .....	76
3 Die Neugliederungsfrage bis zur Aufhebung der Suspendierung des Art. 29 GG (1949-1955) .....	79
3.1 Die Bildung des Landes Baden-Württemberg (1952) .....	79
3.2 Das Gutachten des Luther-Ausschusses (1955) .....	82
4 Der unerfüllte Verfassungsauftrag (1955-1970) .....	84
4.1 Die Neugliederungsfrage bis Ende der fünfziger Jahre .....	84
4.2 Die Neugliederungsdiskussion in den sechziger Jahren .....	86
5 Die Annullierung des Verfassungsauftrages zur Neugliederung des Bundesgebietes (1970-1976) .....	88
5.1 Einberufung der Ernst-Kommission (1970) .....	88
5.2 Das Gutachten der Ernst-Kommission (1972) ..	89
5.3 Reaktionen des Bundes und der Länder auf das Ernst-Gutachten .....	91
5.4 Die Aufhebung des Verfassungsauftrages zur Neugliederung des Bundesgebietes (1976) .....	94
6 Die Neugliederungsfrage im Umfeld der deutschen Wiedervereinigung (1989-1994) .....	95
6.1 Die Wiedereinführung von Ländern in der DDR (1989/90) .....	95
6.2 Die Neugliederungsdiskussion im deutschen Einigungsprozess (1990) .....	98
6.3 Die Neugliederungsfrage in der Arbeit der Gemeinsamen Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat (1992-1994) .....	100

<b>E</b>	<b>Berlin und Brandenburg: Politisch-territoriale Entwicklung und Gegenwart der bilateralen Beziehungen</b>	102
I	Historischer Rückblick	102
1	Politisch-territoriale Entwicklung Brandenburgs	102
2	Politisch-territoriale Entwicklung Berlins	104
3	Die politisch-administrative Struktur der Region Berlin-Brandenburg bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	107
II	Kooperation und Koordination zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg seit 1989/90	111
<b>F</b>	<b>Berlin-Brandenburg: Ein Land für alle? Der Fusionsanlauf des Jahres 1996 und die Gründe seines Scheiterns</b>	116
I	Grundsätzliche Überlegungen	118
1	Chancen der Länderfusion	118
1.1	Wirtschafts- und finanzpolitische Effekte	118
1.2	Bundes- und europapolitische Motive	120
1.3	Steuerungspotenzial von Politik und Verwaltung	121
1.4	Historische Argumentation	122
2	Risiken der Länderfusion	123
2.1	Dominanz- und Majorisierungsproblematik	123
2.2	Inkompatibilität der ökonomischen und soziokulturellen Strukturen	124
2.3	Finanzpolitische Risiken	125
II	Ökonomische, finanzpolitische und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Fusionsanlaufes 1996	126
1	Die wirtschaftliche Situation Berlins und Brandenburgs	126
2	Die Haushaltslage der Länder Berlin und Brandenburg und die externe Flankierung der Fusion über den bundesstaatlichen Finanzausgleich	128
3	Maßgaben und Verfahrensregelungen des Grundgesetzes und der Landesverfassungen	131
III	Phasen und Stationen des Fusionsprozesses	135

IV	Wesentliche Problem- und Konfliktfelder der Fusionsverhandlungen und ihre abschließende staatsvertragliche Fixierung .....	141
1	Finanzpolitische Implikationen .....	141
2	Verwaltungs- und Kommunalstruktur .....	143
3	Personal .....	146
4	Interessenausgleich Metropole – Umland – Peripherie .....	150
V	Positionierungen, Rollen und Interessen der politischen Akteure im Prozess Länderfusion .....	154
1	Die Landesregierungen .....	155
1.1	Die Brandenburgische Landesregierung .....	155
1.2	Der Berliner Senat .....	161
2	Die politischen Parteien in Brandenburg .....	165
2.1	SPD .....	165
2.2	CDU .....	173
2.3	PDS .....	179
2.4	Bündnis 90 .....	187
2.5	FDP .....	193
3	Die politischen Parteien in Berlin .....	197
3.1	CDU .....	197
3.2	SPD .....	206
3.3	PDS .....	212
3.4	Bündnis 90/Die Grünen .....	218
3.5	FDP .....	225
4	Gesellschaftliche Interessenverbände .....	230
5	Akteure auf Bundesebene .....	233
5.1	Die übrigen Bundesländer .....	234
5.2	Die Bundesregierung .....	238
VI	Analyse der Entwicklung des Stimmungs- und Meinungsbildes in Berlin und Brandenburg sowie des Abstimmungsverhaltens am 5. Mai 1996 .....	241
1	Entwicklung des Stimmungs- und Meinungsbildes in Berlin und Brandenburg bis zur Volksabstimmung .....	241
2	Abstimmungsverhalten am 5. Mai 1996 .....	252

VII	Ursachenanalyse für das Scheitern des Fusionsanlaufes 1996 .....	255
-----	---	-----

<b>G</b>	<b>„Ziel bleibt ein Zusammenschluss“: Die Fusionsinitiative 2006/09 und das erneute Ausbleiben der Länderfusion ...</b>	<b>266</b>
I	Das Für und Wider der Länderfusion nach einem Jahrzehnt politisch-administrativer Zweiteilung der Region .....	268
II	Ökonomische, finanzpolitische und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen der Fusionsinitiative 2006/09 .....	271
1	Ökonomische Voraussetzungen .....	271
2	Finanzpolitische Konditionen .....	272
3	Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	274
III	Stationen und Zäsuren der Fusionsinitiative 2006/09 – Eine chronologische Aufarbeitung .....	276
IV	Wesentliche Problem- und Konfliktfelder der Fusionsinitiative 2006/09 .....	282
1	Die Finanzsituation Berlins .....	282
2	Die Verfassungsfrage .....	284
V	Positionierungen, Rollen und Interessen der politischen Akteure .....	286
1	Die Landesregierungen .....	286
1.1	Die Brandenburgische Landesregierung .....	286
1.2	Der Berliner Senat .....	296
2	Die politischen Parteien in Brandenburg .....	303
2.1	SPD .....	303
2.2	CDU .....	310
2.3	PDS .....	316
2.4	Bündnis 90/Die Grünen .....	321
2.5	FDP .....	324
3	Die politischen Parteien in Berlin .....	327
3.1	CDU .....	327
3.2	SPD .....	332
3.3	PDS .....	336
3.4	Bündnis 90/Die Grünen .....	341
3.5	FDP .....	344

4	Gesellschaftliche Interessenverbände .....	348
5	Die Bundesregierung und die übrigen Bundesländer .....	349
VI	Analyse der Entwicklung des Stimmungs- und Meinungsbildes in Berlin und Brandenburg .....	351
1	Der allgemeine Trend .....	351
2	Die Einstellung zur Länderfusion unter dem Aspekt der Parteipräferenz .....	360
2.1	Berlin .....	360
2.2	Brandenburg .....	364
VII	Ursachenanalyse für das Misslingen der Fusionsinitiative 2006/09 .....	369
<b>H</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>375</b>

#### Anlagen

Anlage 1: Berlin-Brandenburg in der Rangfolge der Bundesländer nach Größe und politischem Gewicht .....	390
Anlage 2: Stimmzettel der Volksabstimmung vom 5. Mai 1996 (Berlin) .....	392
Anlage 3: Ergebnis der Volksabstimmung vom 5. Mai 1996 .....	393
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	397